

## „Spaß inklusive“ ist der Gewinner

Auszeichnung des Badischen Chorverbands für Inklusionsprojekt von Gesangverein Gausbach und Lebenshilfe

**Gaggenau/Forbach** (red) – Rückblickend auf das vergangene Jahr vergibt der Badische Chorverband beim Chorverbandstag für herausragende Projekte Prämien. 54 Projekte wurden für das Berichtsjahr 2014 eingereicht, zwölf davon werden ausgezeichnet und das „Inklusions-Konzert“ des Gesangvereins Freundschaft Gausbach in der Forbacher Murhalle hat gewonnen. Der Präsident des Badischen Chorverbands, Josef Offele, hat den Gesangverein über den Gewinn informiert und gratuliert.

In dem Schreiben, das dem zweiten Vorsitzenden des Gesangvereins und Ideengeber des Projekts, Herbert Fritz, zugeht, heißt es, der Verband wolle den Verein für seine inspirierende Arbeit auszeichnen. Der Preis in Höhe von 1500 Euro wird am 10. Mai beim Chorverbandstag in Appenweiler in der Schwarzwaldhalle übergeben. Der Verbandstag ist das Treffen der rund 2000 Chöre (1 500 Vereine) mit über 76000 aktiven Sängern, die sich unter dem Dach des BCV zusammengeschlossen haben.

GV-Vorsitzende Sandra Gerstner verkündete die frohe Botschaft bei der ersten Gesamtprobe von „Spaß inklusive“ in diesem Jahr am Montag-



**Die Sängerinnen und Sänger von „Spaß inklusive“ freuen sich über die Auszeichnung des Badischen Chorverbands.**

Foto: pr

abend in der Kantine der Ottenauer Lebenshilfe-Werkstätten. Darüber jubelten die Sänger laut, denn die Auszeichnung zeigt, welchen wichtigen Stellenwert diesem Projekt für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen auch im Verband beigemessen wird. Seit diesem Jahr hat der Pro-

jektchor eine neue Leiterin, Katharina Vogt hat die wöchentlichen Proben des Lebenshilfechores übernommen. Sie finden immer montags 16.30 bis 18 Uhr in der Kantine der Lebenshilfe in Ottenau statt. Sie leitet auch den Gesamtchor, bei dem sich alle vier Wochen Lebenshilfe-Sänger,

Aktive des Gesangvereins Gausbach und Gastsänger gemeinsam mit Liedern beschäftigen, „die uns und auch dem Publikum viel Spaß machen“, davon ist Chorleiterin Vogt überzeugt.

Mitsingen kann im Inklusionschor jeder, egal wie alt er ist und egal woher er kommt.

„Das einzige, was man mitbringen muss, ist Spaß am Singen“, so Sandra Gerstner, die sich freut, dass die Sänger von zwölf bis über 70 Jahren alle Freude an der bunten Chorliteratur und der Gemeinschaft haben. „Uns war wichtig, dass das Projekt nicht nur eine Eintagsfliege wird, sondern dauerhaft ein Angebot für jedermann ist. Dass uns das gelungen ist, darüber sind wir sehr glücklich.“

Der Terminplan von „Spaß inklusive“ ist schon gut gefüllt: Der Chor ist bereits fest eingebucht für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal Mitte Juni, wird voraussichtlich auch bei der Jubiläumstafel der IG-Metall im Juli mitwirken, ebenso beim geplanten „Tag der Inklusion“ in Gaggenau und bei der Winterfeier in Gausbach am 12. Dezember. „Und dann möchten wir gerne bei der offiziellen Einweihung der Wohnanlage in Bischweiler im Herbst einen musikalischen Beitrag leisten.“

Vorab wird eine Delegation am 10. Mai den Preis in Appenweiler entgegen nehmen – „voller Stolz“, wie Vorsitzende Sandra Gerstner unter dem Beifall der Inklusions-Sänger sagte.